

Erläuterung zur Planungslandkarte „Planung von Unterrichtssequenzen“

Die Planungslandkarte gibt einen Überblick über die Struktur der vorhandenen Materialien und Hinweise auf deren möglichen methodischen Einsatz in der Lehrerfortbildung oder Fachgruppenarbeit.

Zu Beginn steht die Frage: **Welche Kriterien sind Ihnen bei der Auswahl von Unterrichtsthemen besonders wichtig?** Die Reflexion darüber eignet sich zum Einstieg in die Arbeit. Unterstützende Materialien sind grundlegende Artikel zum Thema Unterrichtsplanung bzw. zu der Frage, was guten Unterricht ausmacht.

Danach werden drei verschiedene Aspekte untersucht, die in den Kategorien **Breite**“, **„Tiefe“** und **„Höhe“** beschrieben werden.

Bei der Kategorie **„Breite“** werden die **Kompetenzen** der Lernenden in den Blick genommen, die mit einer Unterrichtssequenz gefördert werden können. Nach der Analyse eines Planungsbeispiels mit der Fragestellung **„Welche Kompetenzen werden mit diesem Thema gefördert“** kann sich in der weiteren Bearbeitung des Themas die Überlegung anschließen, wie die Unterrichtsplanung so verändert werden kann, dass sie andere oder weitere Kompetenzen fördert. Vor dem Hintergrund der konkreten Planung mit dem Ziel der Förderung von bestimmten Kompetenzen wird den Fortbildungsteilnehmern eine Matrix zur Planung **zur Verfügung** gestellt. Diese können danach anhand der Fragestellung **„Welche Kompetenzen aus den Bildungsstandards lassen sich besonders gut an diesem Thema entwickeln?“** in der Fachgruppe reflektiert werden.

In der Kategorie der **„Tiefe“** kommen **diagnostische Überlegungen** zum Tragen. Es soll die Entwicklung einer Kompetenz über einen gewissen Zeitraum analysiert werden. Es geht um die Frage bis zu welchem Grad eine Kompetenz bei den Lernenden bereits vorhanden ist und wie diese weiterentwickelt werden kann. Dabei spielt auch die Betrachtung von **zeitlichen Entwicklungsverläufen** innerhalb einer Jahrgangsstufe und über mehrere Jahrgangsstufen hinweg eine Rolle.

Die **Anforderungsbereiche** der Bildungsstandards werden in der Kategorie **„Höhe“** behandelt. Eine zentrale Stellung nimmt dabei die **Binnendifferenzierung** ein. Hier bietet sich bei der Auseinandersetzung mit dem Thema in Fortbildungen oder der Fachgruppenarbeit folgendes methodisches Vorgehen an: nach der Analyse eines Unterrichtsthemas wird die Planung in Teilen so verändert, dass weitere Anforderungsbereiche abgedeckt werden. Eine entsprechende Matrix ist beigefügt.